



Bundesärztekammer
Bundespsychotherapeutenkammer
Pressemitteilung

Wissenschaftlicher Beirat Psychotherapie neu zusammengesetzt

Der Wissenschaftliche Beirat Psychotherapie (WBP) trat gestern neu zusammen und benannte seine zwei Vorsitzenden für die neue Amtsperiode. Er wählte Prof. Dr. med. Manfred Cierpka, Heidelberg, und Prof. Dr. phil. Dietmar Schulte, Bochum, zu seinen alternierenden Vorsitzenden. Der WBP erstellt Gutachten zur wissenschaftlichen Anerkennung psychotherapeutischer Verfahren und Methoden. In seiner letzten Amtsperiode empfahl er die Psychodynamische Psychotherapie und die Systemische Therapie als wirksame Verfahren und die Interpersonelle Psychotherapie, Neuropsychologie, Hypnotherapie und EMDR als neue wirksame Methoden.

Der WBP wird gemeinsam von der Bundespsychotherapeutenkammer und der Bundesärztekammer getragen. Die Aufgabe des WBP ist zum einen die gutachterliche Beratung von Behörden bei der wissenschaftlichen Anerkennung von einzelnen psychotherapeutischen Verfahren und daraus resultierend bei der staatlichen Anerkennung von Ausbildungsstätten (§ 11 Psychotherapeutengesetz). Zum anderen befasst sich der WBP mit Anfragen psychotherapeutischer Fachverbände hinsichtlich der wissenschaftlichen Anerkennung von Psychotherapieverfahren und -methoden. Darüber hinaus greift der WBP aus eigener Initiative Fragen der Psychotherapieforschung auf. Die Geschäftsführung des WBP wechselt in jeder Amtsperiode und liegt in dieser dritten Periode bei der Bundesärztekammer.

Nähere Informationen einschließlich der Liste der Mitglieder und Stellvertretenden Mitglieder des WBP der dritten Amtsperiode sind auf der Internetseite www.wbpsychotherapie.de abrufbar.

.